

Prävention sexualisierter Gewalt mit jungen Geflüchteten

07./10.11.2017, Werkstattgespräche LWL/LVR

Ilka Brambrink

Katholische Landesarbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugendschutz NRW e.V.



Katholische
Landesarbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugendschutz
Nordrhein-Westfalen e. V.

Mitglieder der Katholischen LAG

- (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn
- Katholische Jugend-, Sozial- und Erwachsenenverbände
- Jugendpastorale Einrichtungen in NRW
- Bundesweit tätige Verbände und Organisationen
- Persönliche Mitglieder

Auftrag:

Kinder- und Jugendschutz in Kirche und Gesellschaft stärken



Schwerpunkt „Prävention von sexualisierter Gewalt“ innerhalb der katholischen Kirche

Aufdeckung von Missbrauchsfällen



Positionierung der Kirche zum Schutz und Wohl von Kindern



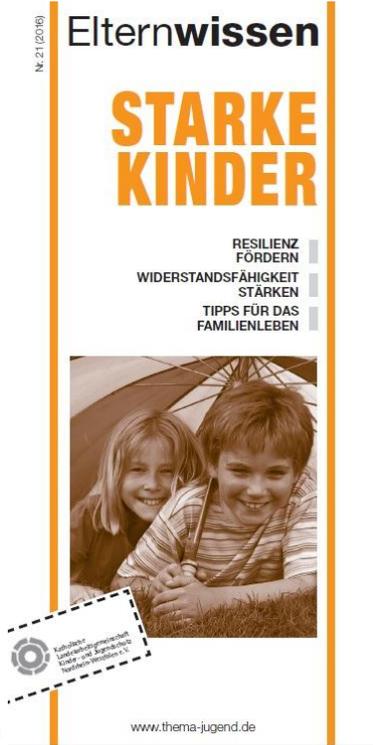
Auseinandersetzung mit dem Thema „sexuelle Gewalt“



Verschiedene Präventionsmaßnahmen, u.a.:

- Präventionsschulungen für alle, die in Kontakt zu Kindern, Jugendlichen oder erwachsenen Schutzbefohlenen stehen
- Erstellung von Schutzkonzepten
- Seit 2011: verbindliche Leitlinien und Präventionsordnungen





www.thema-jugend.de

www.facebook.de/themajugend

Aktionsgemeinschaft Junge Flüchtlinge in NRW

Mitgliedsorganisationen:

- Bund der Deutschen Katholischen Jugend NRW e.V.
- Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V.
- Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend NRW
- Flüchtlingssozialdienste der Caritasverbände in NRW
- Jugendliche ohne Grenzen NRW
- Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit NRW
- Landesjugendring Nordrhein-Westfalen e.V.
- Paritätisches Jugendwerk NRW



Themen der Aktionsgemeinschaft

Kindgerechte
Unterbringung von
jungen Geflüchteten

Kinderrechte

Inobhutnahme
und Clearing
(UMA)

Bleiberecht

Schulpflicht für
Flüchtlingskinder

Jugendarbeit und
Ferienfreizeiten

Ausbildung

Anfeindungen



Einstieg



Begriff „Flüchtlinge“



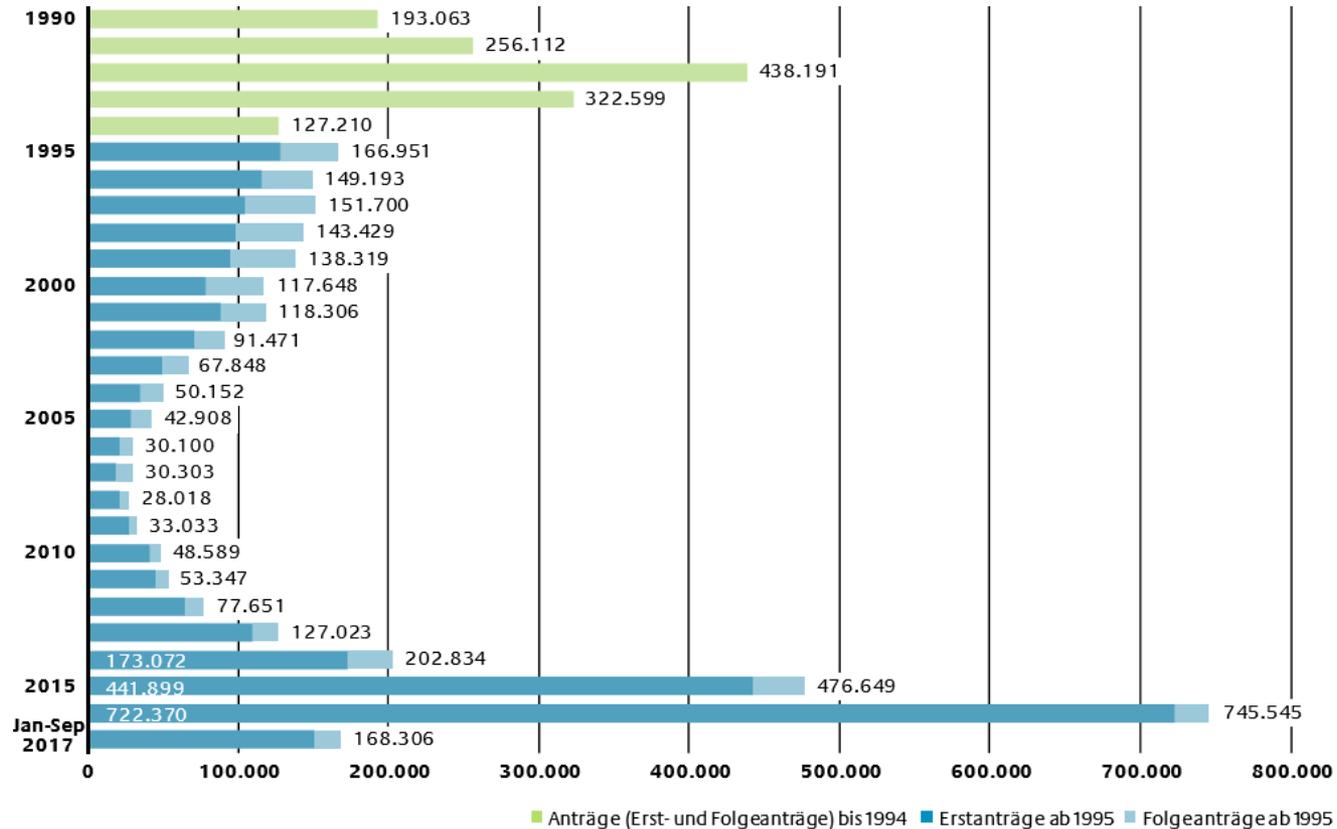
Besser:

- *Geflüchtete (Menschen)*
(vgl. Handreichung Landesjugendring NRW)

... Asylsuchende, Asylbewerber, Asylberechtigte, Geduldete, unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA), ...

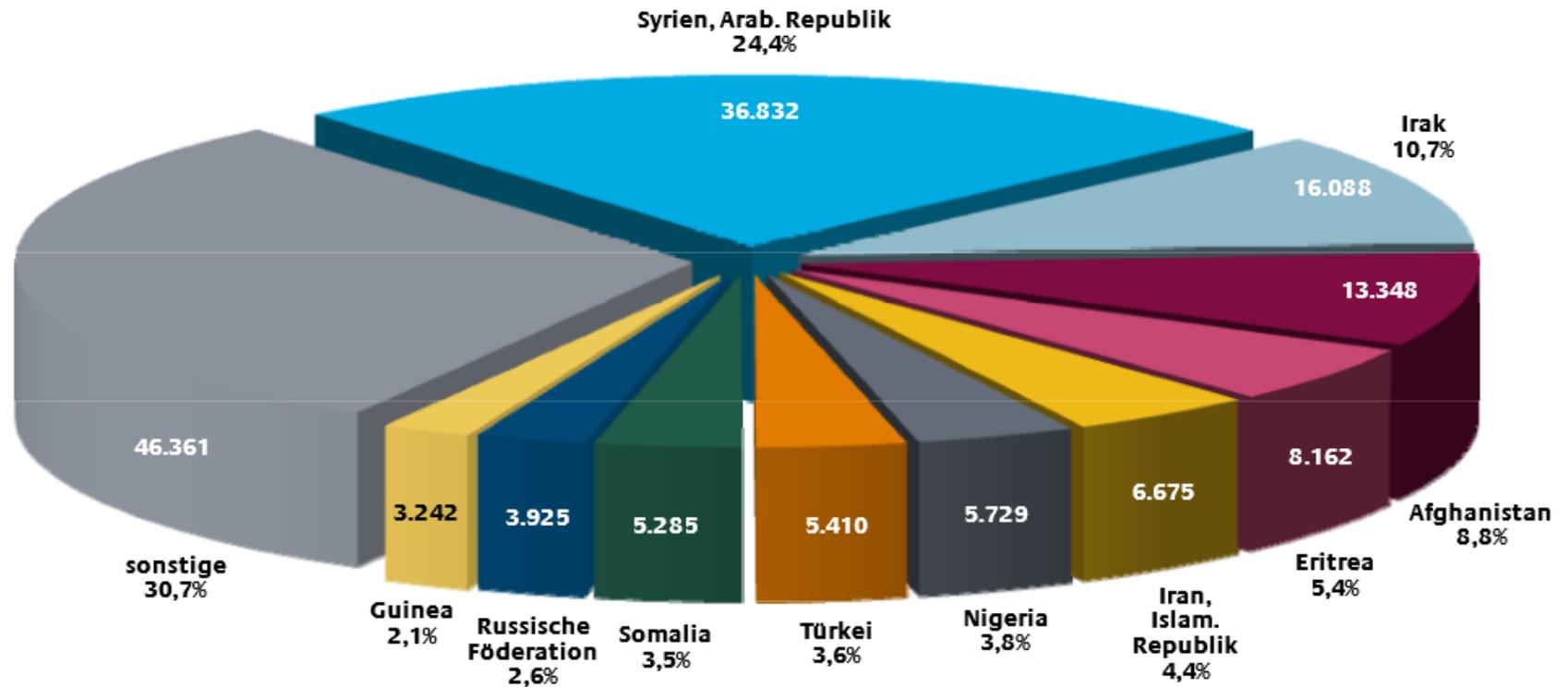


Entwicklung der Asylantrags-Zahlen



Hauptstaatsangehörigkeiten im Zeitraum Januar - September 2017

Gesamtzahl der Erstanträge: 151.057



Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, www.bamf.de



Asylerstanträge nach Altersgruppen und Geschlecht im Zeitraum Januar - September 2017

Altersgruppen	Asylerstanträge						prozentualer Anteil männlicher Antragsteller innerhalb der Altersgruppen	prozentualer Anteil weiblicher Antragsteller innerhalb der Altersgruppen
	insgesamt		Aufteilung der männlichen Antragsteller nach Altersgruppen		Aufteilung der weiblichen Antragsteller nach Altersgruppen			
bis unter 4 Jahre	34.826	23,1%	18.055	19,6%	16.771	28,5%	51,8%	48,2%
von 4 bis unter 6 Jahre	4.693	3,1%	2.455	2,7%	2.238	3,8%	52,3%	47,7%
von 6 bis unter 11 Jahre	10.275	6,8%	5.421	5,9%	4.854	8,3%	52,8%	47,2%
von 11 bis unter 16 Jahre	8.745	5,8%	5.060	5,5%	3.685	6,3%	57,9%	42,1%
von 16 bis unter 18 Jahre	8.903	5,9%	7.005	7,6%	1.898	3,2%	78,7%	21,3%
von 18 bis unter 25 Jahre	29.048	19,2%	21.154	22,9%	7.894	13,4%	72,8%	27,2%
von 25 bis unter 30 Jahre	17.457	11,6%	11.751	12,7%	5.706	9,7%	67,3%	32,7%
von 30 bis unter 35 Jahre	13.002	8,6%	7.894	8,6%	5.108	8,7%	60,7%	39,3%
von 35 bis unter 40 Jahre	8.980	5,9%	5.250	5,7%	3.730	6,3%	58,5%	41,5%
von 40 bis unter 45 Jahre	5.609	3,7%	3.200	3,5%	2.409	4,1%	57,1%	42,9%
von 45 bis unter 50 Jahre	3.674	2,4%	2.077	2,3%	1.597	2,7%	56,5%	43,5%
von 50 bis unter 55 Jahre	2.298	1,5%	1.270	1,4%	1.028	1,7%	55,3%	44,7%
von 55 bis unter 60 Jahre	1.542	1,0%	757	0,8%	785	1,3%	49,1%	50,9%
von 60 bis unter 65 Jahre	1.008	0,7%	493	0,5%	515	0,9%	48,9%	51,1%
65 Jahre und älter	997	0,7%	424	0,5%	573	1,0%	42,5%	57,5%
Insgesamt	151.057	100,0%	92.266	100,0%	58.791	100,0%	61,1%	38,9%

Im Zeitraum Januar – September 2017 waren 75,4% der einen Asylerstantrag stellenden Personen jünger als 30 Jahre. 61,1% aller Antragstellenden waren männlich.

Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, www.bamf.de



Junge Geflüchtete in Deutschland wohnen...

- in einer Sammelunterkunft mit einer sorgeberechtigten Person,
- in einer (Familien-)Wohneinheit mit einer sorgeberechtigten Person,
- als unbegleiteter minderjähriger Flüchtling in einer Einrichtung der Jugendhilfe (z.B. Wohngruppe, Pflegefamilie),
- als junge volljährige Person in einer Sammelunterkunft oder einer Wohneinheit (mit Familie, Mitbewohner/-innen, alleine).



Prävention von sexualisierter Gewalt mit Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingshilfe

Ehrenamtliche:

- Unterschiedliche Kontexte und Qualifikationen
- Kaum gemeinsame Standards in Bezug auf Prävention (Ausnahme: erweitertes Führungszeugnis in Einrichtungen)
- Einerseits: Bedenken bei der Einführung von verpflichtenden Präventionsschulungen
- Andererseits: Forderungen nach Vorstellungsgesprächen und Probezeit



Prävention von sexualisierter Gewalt mit Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingshilfe

Hauptberufliche:

- z.B. pädagogisches Personal, Wachdienst, Reinigungspersonal, Einrichtungsleitungen, Mitarbeiter/-innen von Behörden
- Teilweise Vermischung von Aufgaben und Professionen
- Viele Berufsanfänger/-innen in 2015 eingestellt, inzwischen viele Verträge nicht verlängert
- Pädagogisches Personal und Leitungen sollten in höherem Umfang geschult werden
- Vermittlung von interkulturellen und interreligiösen Kompetenzen



Beispielablauf Präventionsschulung Flüchtlingshelfer

Zeit	Inhalt
18:00 Uhr	Begrüßung, Vorstellung und Einstieg
18:20 Uhr	Übung: Einschätzung von konkreten Situationen in der Flüchtlingsarbeit
18:40 Uhr	Powerpoint Teil 1: Definitionen sex. Gewalt, Zahlen, Opfermerkmale, Täterstrategien (mit Bezug zur Flüchtlingsarbeit)
19:20 Uhr	Nähe-Distanz-Übungen oder Begrüßungsspiel
19:40 Uhr	Pause
19:50 Uhr	Übung zum Perspektivwechsel
20:05 Uhr	Powerpoint Teil 2: Dynamiken in Institutionen (besonders: Flüchtlingsunterkünfte), Rolle von Ehrenamtlichen
20:30 Uhr	Intervention und Prävention <ul style="list-style-type: none"> • Handlungsempfehlungen, Schutzkonzept • Unterstützungsmöglichkeiten, Beratungsstellen
20:50 Uhr	Rückmelde-/Resterunde
21:00 Uhr	Ende



Prävention von sexualisierter Gewalt mit jungen Geflüchteten

- Teilnahme an Präventionsprogrammen schon für Kinder ermöglichen
- Für Jugendliche und Erwachsene Ergänzung von bestehenden Angeboten
- Ggf. geschlechtsspezifische Angebote
- Informationen über Beratungsangebote (versch. Sprachen, kindgerecht)



Tipps für Schulungen/Projekte zur Prävention sexualisierter Gewalt mit jungen Geflüchteten

- Ggf. doppelt so viel Zeit einplanen (wg. Übersetzungen, Nachfragen)
- Schulungen/Projekte möglichst nach Geschlechtern trennen
- Referent/-in sollte dem gleichen Geschlecht wie die Gruppe angehören
- Ggf. Dolmetscher/-in einplanen, der/die vorinformiert bzw. geschult ist
- Bei sexualisierter Gewalt: Nur abgeschwächte Beispiele verwenden
- Methoden: Nicht jede passt, teilweise sind Spiele/Übungen für Jugendliche und Erwachsene unüblich

→ sehr Zielgruppenorientiert arbeiten

→ mit Irritationen und Widerständen, aber auch Offenheit rechnen

→ mit Kooperationspartnern zusammenarbeiten



Beispielablauf Präventionsschulung junge Geflüchtete

Zeit	Inhalt
09:00 Uhr	Begrüßung, Vorstellung und Einstieg
09:45 Uhr	Ampelübung: Was ist in Ordnung?
10:30 Uhr	Powerpoint Teil 1: Definitionen sex. Gewalt, Zahlen, Opfermerkmale, Täterstrategien (ggf. mit Übersetzungen)
11:15 Uhr	Nähe-Distanz-Übungen oder Begrüßungsspiel
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Austauschrunde zu kulturellen Unterschieden
13:30 Uhr	Powerpoint Teil 2: Dynamiken in Institutionen (besonders: Flüchtlingsunterkünfte), Rolle von Ehrenamtlichen
14:15 Uhr	Intervention und Prävention <ul style="list-style-type: none"> • Handlungsempfehlungen, Schutzkonzept • Unterstützungsmöglichkeiten, Beratungsstellen
14:50 Uhr	Rückmelde-/Resterunde
15:00 Uhr	Ende



Sexualpädagogik in verschiedenen Sprachen: www.zanzu.de



https://www.zanzu.de/de/wörterbuch/sexuelle-gewalt

Wörterbuch

Hilfe Drucken Anfang

Sexuelle Gewalt

Jemanden mit Gewalt, meist körperlicher Gewalt, zu sexuellen Handlungen zwingen.
Sexuelle Gewalt ist [gesetzlich verboten](#).

Dieses Wort übersetzen in
AR - عربي

العنف الجنسي

إكراه شخص ما، باستخدام العنف، الجسدي عادة، على ممارسة الجنس. على سبيل المثال، الإعتداء على شخص ما أو اغتصابه، يخاطر القانون العنف الجنسي.



Weitere Materialien:

Alle Mädchen haben Rechte

Englisch	All girls have rights
Französisch	Toutes les filles ont des droits
Spanisch	Todas las niñas tienen derechos
Kurdisch/ Kurmanji/ Kroatisch	Hemu keckka mafê xwe hene / Svi dječaci imaju prava
Paschto	ټول ځوانان حقوق لري
Albanisch	Të gjithë vajzat gëzojnë të drejtat
Amharisch	ሁሉም ልጆች መብት አላቸው
Tigrinya	ኩሉ ልጆች መብት ኣለዎም
Arabisch	لكل الفتيات حقوق
Farsi	همه دخترها حقوق دارند

Alle Jungen haben Rechte

Englisch	All boys have rights
Französisch	Tous les garçons ont des droits
Spanisch	Todos los niños tienen derechos
Kurdisch/ Kurmanji/ Kroatisch	Hemu lawika mafê xwe hene / Svi dječaci imaju prava
Paschto	ټول ځوانان حقوق لري
Albanisch	Të gjithë djemtë gëzojnë të drejtat
Amharisch	ሁሉም ልጆች መብት አላቸው
Tigrinya	ኩሉ ልጆች መብት ኣለዎም
Arabisch	لكل الفتيان حقوق
Farsi	همه پسرها حقوق دارند

Flüchtlingkinder vor Gewalt schützen

Eine Arbeitshilfe zur Entwicklung von institutionellen Kinder-/Gewaltschutzkonzepten für Gemeinschaftsunterkünfte

ZARTBITTER e. V. Sichere Orte schaffen

Zitate aus den Weltreligionen quer gedacht

Grenzen Überwinden

INSPIRATIONSKARTEN FÜR Jugendarbeit und Schule

was mich bewegt

Ankommen in der Fremde

FOTOIMPULSE von jungen Flüchtlingen

GESÄ BERTELS / REGINA LAUVAGE-ELESBERG

Religiöse Vielfalt in der Jugendarbeit

PRAXISPRÄKTE MIT FAKTEN UND IDEEN

Kids can say no!

Protect kids from violence: Information in easy language for kids, parents, educators, and teachers

من حق الأطفال أن يقولوا لا!

حماية الأطفال من العنف: معلومات بلغة بسيطة للأطفال وأولياء الأمور والمربين والمعلمين

Kinder dürfen nein sagen!

schützen: alle Erziehenden und Lehrerinnen

Projekt-Beispiel:



- ein Projekt zur Prävention von sexuellen Grenzverletzungen



Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



Katholische
Landesarbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugendschutz
Nordrhein-Westfalen e. V.

Schutzkonzepte für Flüchtlingsunterkünfte

- Mindeststandards zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und Frauen vom Bundesministerium (von 2016; 2017 überarbeitet)
- Inhalte: Verhaltenskodex, Personalmanagement, Beschwerdewege, Beratungsangebot, Umgang mit Gewaltsituationen, Rahmenbedingungen,...
- Eigenes Schutzkonzept Landesunterkünfte in NRW
- Unterbringung von Kindern und Jugendlichen sollte zeitlich nur sehr begrenzt dort erfolgen, besser: Familieneinheiten

→ Man kann positiv Einfluss nehmen
auf die Situation von Geflüchteten bei uns!



Vielen Dank!

